



Finsteraarhorn 4274m – Oberaarhorn 3637m

Das Team der Alpenschule Tödi heisst Sie in der beeindruckenden Berner Alpenwelt herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie, um Ihnen diese grossartige Berglandschaft näher zu bringen. Folgende Informationen möchten bei Ihnen Vorfreude auf Ihre Tage mit uns in den Bergen aufkommen lassen und Ihnen eine optimale Vorbereitung bieten.

Es ist ein bleibendes Erlebnis, in drei Tagen, einen der abgeschiedenst gelegenen Viertausender zu besteigen. Die Dimensionen von Länge und Höhe werden einen grossen Eindruck hinterlassen. Das Erreichen des höchsten Berner Gipfels darf uns aber mit Stolz erfüllen und die von weitem sichtbare Pyramide des Finsteraarhorns wird in Zukunft unseren Begleitern „dort oben war ich auch schon“ zu hören geben.

Treffpunkt:

Um 08.15 Uhr beim Berghaus Oberaar. Für eine gemeinsame Anreise setzen sich bitte möglichst frühzeitig mit uns in Verbindung.

Programm:

1. Tag: Individuelle oder gemeinsame Anreise zum Berghaus Oberaar. Wir empfehlen am Vorabend die Übernachtung im Berghaus Oberaar für eine bessere Akklimatisierung. Kurze „Materialkontrolle“. Zuviel wie auch zuwenig Ausrüstung könnte den Gipfelerfolg gefährden. Zuerst dem Oberaarsee entlang und Oberaargletscher geht's zum Oberaarjoch (8km/900hm). Von dort weiter über den Studergletscher und den Fieschergletscher zu Finsteraarhornhütte (nochmals 7km/200hm). Nach etwa 8 Stunden Einsatz geniessen wir müde aber glücklich den Hüttenabend.
2. Tag: Heute gibt's früh Tagwache. Die 1000 Höhenmeter bis zum Hugisattel im Eis und die 200 Höhenmeter zum Gipfel im Fels sind erst der Auftakt des Tages. Nach dem Gipfelsieg konzentrieren wir uns auf den Abstieg zu Finsteraarhornhütte.
3. Tag: Das Oberaarhorn 3637m, wirkt nach den Leistungen vom Vortag als Dessert. Den Rückweg zurück zu unserem Ausgangspunkt lässt uns genügend Zeit, das Erlebte nochmals Revue zu passieren und der Durst wird unsere Schritte beschleunigen. Am frühen Nachmittag sind wir zurück beim Berghaus Oberaar.

Pluspunkte: Die von weit sichtbare Pyramide des Finsteraarhorn steht im Zentrum der östlichen Berner Alpen. Eine Besteigung erweitert den Horizont, auch, wenn man den Berg später immer wieder aus der Ferne sieht.

Unterkunft /Verpflegung:

Die Übernachtung und Halbpension in der Finsteraarhornhütte inkl. Tourentee sind im Preis inbegriffen. Die Hütten verfügen über Lagerschlafstellen und Wolldecken. Fliessendes, kaltes Wasser steht ev. nicht zur Verfügung. Für die Zwischenverpflegung für unterwegs empfiehlt es sich, nach eigenem Geschmack, Schokolade, Dörrfrüchte, Trockenfleisch, Obst, Nüsse, Riegel, Brot für alle 3 Tage und den Tee für den 1. Tag etc. mitzunehmen.

Ausrüstung:

Die vorliegende Ausrüstungsliste ist für Sie beim Packen des Bergferriengepäckes als Gedankenstütze gedacht. Bei Ihrem privaten "Immerdabei" möchten wir Ihnen nicht dreinreden, denken Sie aber daran, dass ein unnötig schwerer Rucksack das Vergnügen schmälern kann.

Vergessen Sie aber trotzdem ihre persönlichen Sachen wie Medikamente, Brillen, Linsen sowie deren Ersatz nicht. Rucksack mit 30 bis 45 l Inhalt, Steigeisen feste Bergschuhe, Berghose, Berg-Socken, Berg-Hemd oder dünner Pulli, warmer Pullover oder Fleecejacke, Sturmhose und Goretex-Jacke, oder ideal mit Soft-Shell-Jacke und Goretex-Paolite-Jacke, wärmende Fausthandschuhe, warme Mütze, Sonnenbrille, Sonnen- und Lippenschutz, Proviant, unzerbrechliche Thermosflasche, Ersatzhandschuhe, Seidenschlafsack, funktionelle Unterwäsche (Top oder Shirt und lange Unterhose). Ersatzwäsche und Toilettenartikel (minimal), Stirnlampe, ev. Trainer oder lange Unterwäsche, die als Nachtgewand dienen kann.

Technische Ausrüstung:

Anseilgurt mit 3 Schraub-Karabinern und 1 Reepschnur ca. 6 m/6mm.

Mind. 1 Eisschraube, 120 und 60 cm Endlos-Schlingen.

2 Steigklemmen, wovon mind. 1 aktiv wie z.B. empfehlenswert: Mini Traxion, Ropeman (neues Modell), Croll oder Basic. Ev. 1 passive Steigklemme zu einer aktiven: T-Block.

Eispickel und Schnellverschluss-Steigeisen mit Antistollplatte (obligatorisch), Gamaschen. Berghelm.

Bitte achten Sie auf einen leichten Rucksack, damit die Tour auch wirklich Spass macht: Frauen max. 8-9 kg, Männer max. 10-12 kg.

1 oder 2 Skistöcke mit Skitourentellern als Gehhilfe sind empfehlenswert.

Miete:

Als Beilage senden wir Ihnen eine Mietartikelliste mit Preisangaben mit.

Hier finden Sie alle Ausrüstungsgegenstände, die wir Ihnen vermieten.

Anforderungen:

Hochtourenenerfahrung oder Grundkurs Fels und Eis, sehr gute Kondition für den Aufstieg von ca. 8 Std. bei einem Mittel von 300 Höhenmetern pro Stunde, meist in grosser Höhe. Freude an der Natur insbesondere an der vergletscherten Bergwelt.

Annullierungskostenversicherung:

Ist obligatorisch.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbestimmungen im Internet: www.bergschule.ch.

Weitere nützliche Informationen auf unserer Website www.bergschule.ch:

Wissen ist alles / Allgemeine Infos / Ausrüstung Miete / AGBs

Inklusiv:

Übernachtung und Halbpension sowie Tourentee in der Finsteraarhornhütte, Organisation und Reservation, Kursleitung durch dipl. Bergführer sowie dessen Spesen und Übernachtung.

Exklusiv:

Anreise, etwas Zwischenverpflegung, Getränke, Versicherungen.

Empfehlung Mitfahrkosten: Jeder Mitfahrer vergütet dem Fahrer Fr. 0.25/km.

Hütten-Zuschlag für SAC-Nichtmitglieder ca. Fr. 10.-/ pro Nacht, bitte direkt dem Hüttenwart bezahlen.

Auskunft:

Für Fragen, die Sie weder in gedruckter noch in elektronischer Form eine Antwort finden, kontaktieren Sie uns über info@bergschule.ch, oder Tel. +41 (0) 55 283 43 82.